

November - Dezember 2024



[www.paulgerhardtgemeinde.de](http://www.paulgerhardtgemeinde.de)

# GEMEINDE im Stadtteil

ADVENTS-  
TAG

MUT-  
PROJEKT



# Sankt Nikolaus

## Was trägt der Nikolaus?



### Ring

- Zeichen der Liebe und Treue zu Jesus, zur Kirche und zu den Menschen
- Der Bischof trägt Ring an rechter Hand, mit der er auch die Gläubigen segnet

### Stola

- Ein etwa 2,5 Meter langer Stoffstreifen
- Zeichen des Amtes für Bischöfe, Priester und Diakone
- Die Farbe der Stola richtet sich nach der Zeit im Kirchenjahr

### Chormantel

- Wird außerhalb der Messfeier über der Albe getragen
- Die Farbe richtet sich nach der Zeit im Kirchenjahr

### MEHR ERFAHREN:

- ➔ [bonifatiuswerk.de](http://bonifatiuswerk.de)
- ➔ [nikolaus-von-myra.de](http://nikolaus-von-myra.de)
- ➔ [weihnachtsmannfreie-zone.de](http://weihnachtsmannfreie-zone.de)

### Brustkreuz

- Vom Bischof an einer Kette um den Hals getragen
- Manchmal befinden sich im Brustkreuz auch Reliquien von Heiligen
- Erinnert uns an an Tod und die Auferstehung von Jesus

### Albe

- Das weiße Untergewand des Bischofs
- Erinnert an das Taufkleid des Täuflings
- Der Bischof wird an seine eigene Taufe erinnert

### Herz

- Nikolaus hat ein Herz für Kinder und Menschen, die Hilfe benötigen
- Durch sein Handeln zeigt er, was Nächstenliebe, Hilfsbereitschaft und Respekt bedeuten

## Nikolaus-Rätsel

1. Wie nennt man das wichtigste Zeichen für die Verantwortung des Bischofs?
2. Welche Bezeichnung hat die Kopfbedeckung des Nikolaus?

## JETZT RÄTSEL LÖSEN & GEWINNEN!

Testen Sie Ihr Wissen und gewinnen Sie eins von drei exklusiven Nikolaus-Paketen, bestehend aus leckerer Schokolade, einem Familienbuch zur Gestaltung der Advents- und Weihnachtszeit und einer Überraschung... Einfach Rätselfrage beantworten und Lösungswörter bis zum 16.12.2024 einsenden an:

✉ Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken, Kamp 22, 33098 Paderborn oder per E-Mail an: [info@bonifatiuswerk.de](mailto:info@bonifatiuswerk.de)

Datenschutzhinweis: Ihre Daten werden nur zum Zweck der einmaligen Benachrichtigung über einen eventuellen Gewinn verarbeitet und anschließend gelöscht. Unsere Datenschutzzrichtlinien: [www.bonifatiuswerk.de/datenschutz](http://www.bonifatiuswerk.de/datenschutz).



Weitere Produkte und Materialien unter [shop.bonifatiuswerk.de](http://shop.bonifatiuswerk.de)

Hilfswerk für den Glauben  
**bonifatiuswerk**



**IMPULS**  
Helmut Liefke

## Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Jetzt, wenn ich diese Sätze schreibe, liegt gerade die letzte Landtagswahl hinter uns. Was wurde und wird da im Wahlkampf nicht alles versprochen: Ein neuer Himmel, eine neue Erde, Gerechtigkeit, Frieden, und vieles mehr.

Die Realität, mit der gerade auch bei Wahlen immer wieder Angst gemacht wird, mit der Stimmen gewonnen werden sollen, ist eine andere: Ausbleibende Hilfe, mangelnder Beistand, oft Dunkel, wenig Licht, auch im Persönlichen.

Wir erleben Vertrauensverluste in der Politik, genauso auch in der Kirche. Wir erleben, dass Vieles unsicher geworden ist, auf das sich Menschen vor uns noch einfach verlassen haben. Dagegen Hoffnung zu gewinnen und Leben zu gestalten ist offenbar seit alter Zeit eine Herausforderung. Unversehens gerät man mitten hinein. Gelegentlich gelingt es, Streitende miteinander ins Gespräch zu bringen. Häufiger jedoch wird der Konflikt verdrängt, verschwiegen und lebt später wieder neu auf. Kann es überhaupt gelingen, die Beweggründe anderer Menschen zu ihrem Handeln zu

durchschauen und gemeinsame Perspektiven zu entwickeln? Unter dem Begriff „Warten“ sicherlich nicht!

Das biblische Warten meint aber das „Erwarten“, das aktive Nach-Vorne-Schauen, die Zukunfts-Orientierung. Unter dem Vertrauen, dass sich solche Orientierung lohnt. Deshalb gehört zu dieser Haltung das aktive Handeln. Unter der Einsicht und Gewissheit: Als Kinder Gottes bedürfen alle Menschen der Barmherzigkeit Gottes. Niemand darf sich überheblich zum Richter eines anderen Menschen aufspielen. Niemand ist als für immer verloren zu betrachten.

Die Monatssprüche wollen in dieser Hinsicht Trostworte sein.

Wer danach fragt, was tröstet, will wissen, worauf man sich letztendlich im Leben verlassen kann. Getröstet ist jemand, der weiß, worauf er sein Vertrauen und seine Zuversicht setzen kann.

Trost - das ist Urvertrauen ins Leben. Gott selber wird in der Bibel der Tröster genannt. Das verbindende Erleben: Trost richtet Menschen auf, er nimmt ihre Erfahrungen und Erwartungen ernst. Und aufgerichtete Menschen gehen aufrecht. Sie spüren in sich die trotzige Kraft des aufrechten Ganges. Wer getröstet ist, kann sich trotzig den lebensfeindlichen Mächten dieser Welt entgegenstellen. Kann aufatmen und aufstehen, weil Gott sich seiner Seele herzlich angenommen hat. ☺

# INHALT

© Familie Kurpas



© DIE KITA



© AmK, Kirchenkreis Spandau



- 6 Freud und Leid
- 7 Gottesdienste im November & Dezember
- 8 Liedbetrachtung
- 9 Aus der Gemeindeleitung
- 10 Aus der Gemeinde „In eigener Sache“
- 11 Gottesdienste zu Weihnachten & Neujahr
- 12 POWER GILRS „Voll in Fahrt“
- 15 Aus der KITA „Hin und her - hin und her ...“
- 18 Veranstaltungen
- 20 Wochenplan
- 23 Aus dem Café
- 24 Senior\*innen im Falkenhagener Feld
- 27 Gemeindeversammlung
- 28 Laib und Seele „Schulrucksack-Aktion“
- 29 Das Schwedenhaus „Eine Idee!“
- 30 Aus der Region MUT-Projekt
- 33 Aus dem Kirchenkreis „Froh zu sein ...“
- 36 Angebot des Kirchenkreis
- 37 Wir sind für Sie da - So erreichen Sie uns

Das strahlt aus: „Mache dich auf, werde licht - denn dein Licht kommt!“ Und wir merken dabei: Licht zieht an! Der, der diese Worte zuerst spricht, hat sich im Dunkel seiner Zeit aufgemacht. Aufgemacht im doppelten Sinn, denn er ist nicht bei sich selbst geblieben. Er hat sich geöffnet, hat seine Augen aufgehoben weg von dem, was ihn gefangen nehmen wollte. Er hat sich aufgemacht heraus aus Stillstand und Lähmung, bewegt von dem, was er als Verheißung der Gerechtigkeit, des Friedens, des Lichtes im Lichte Gottes erkennen kann. Er hat sich entzünden lassen von dem Licht, das ihm entgegenkommt.

In diese Bewegung, in die Helligkeit solchen Lichtes will er die mit hineinnehmen, die sich wie er der Dunkelheit ausgesetzt sehen. In dem Licht, das ihm aufgeht, sieht er die Zukunft.

Unendlich sind die Möglichkeiten Gottes, größer als alle gegenwärtigen Grenzen. „Glaube ist der Vogel, der singt, wenn die Nacht noch dunkel ist“ (Tagore). Jesaja vertraut: Nicht mehr Spielball der Mächtigen werden die Menschen sein, nicht mehr elend und niedergehalten, sondern von Gott selbst gestärkt und getröstet, der noch viel mit ihnen vorhat. Die Vision einer fernen Zukunft, aber kein Hirn-gepinst.

„Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!“ Das ist ein kraftvolles, leuchtendes Wort, das es aufnimmt mit Düsternis und Dunkelheit, ein Licht in der Dunkelheit. Ich möchte mich von ihm mitnehmen lassen in diesen Tagen des Advents, auf dem Weg dem Licht entgegen. Denn Gott kommt, ja er ist schon an unserer Seite!

*Helmut Liefke*

## Monatssprüche

### November

**Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.**

*2. Petrus 3,13*

### Dezember

**Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!**

*Jesaja 60,1*

**Haustechnik WERNER**

Heizung · Sanitär · Elektro

**Haustechnik G. Werner GmbH & Co. KG**  
Askaniering 23 · 13585 Berlin  
Telefon (030) 35 39 33-0  
Telefax (030) 35 39 33-15  
www.ht-werner.de

## KONFIRMATION

Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen  
Psalm 18, 30

## BESTATTUNGEN

Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.  
Hebräer 13,14

Hintergrund: © pixabay - Aprilkind

„Gott, wir sind hier,  
und Du bist hier“

## Dezember

### November

#### 3. November

23. Sonntag nach Trinitatis  
Regionaler Klassik-Gottesdienst  
in Jeremia  
11:00 Uhr  
(in Paul-Gerhardt kein Gottesdienst)

#### 10. November

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres  
Gottesdienst mit Abendmahl  
11:00 Uhr

#### 11. November

St. Martin  
Familiengottesdienst  
mit anschl. Laternenlauf  
17:00 Uhr

#### 17. November

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres  
Familiengottesdienst mit Taufe  
und anschl. Mittagessen  
11:00 Uhr

#### 24. November

Ewigkeitssonntag/Totensonntag  
Gottesdienst  
mit Gedenken an Verstorbene  
11:00 Uhr

#### 1. Dezember

1. Advent  
Familiengottesdienst  
mit anschl. Adventstag  
11:00 Uhr

#### 8. Dezember

2. Advent  
Gottesdienst mit Abendmahl  
11:00 Uhr

#### 15. Dezember

3. Advent  
Regionaler Gottesdienst mit Chor  
und Kindergottesdienst  
11:00 Uhr

#### 22. Dezember

4. Advent  
Gottesdienst  
11:00 Uhr

#### 24. Dezember

siehe Seite 11

#### 25. Dezember

siehe Seite 11

#### 29. Dezember

1. Sonntag nach dem Christfest  
Gottesdienst in St. Nikolai (Altstadt)  
10:00 Uhr  
(in Paul-Gerhardt kein Gottesdienst)

#### 31. Dezember

siehe Seite 11

#### 1. Januar 2025

siehe Seite 11

- Änderungen vorbehalten -

Hintergrund: © Fabian Voigt

## Gott, heiliger Schöpfer aller Stern (Evangelisches Gesangbuch Nr. 3)

1. Gott, heiliger Schöpfer aller Stern, erleucht uns, die wir sind so fern, dass wir erkennen Jesus Christ, der für uns Mensch geworden ist.
2. Denn es ging dir zu Herzen sehr, da wir gefangen waren schwer und sollten gar des Todes sein; drum nahm er auf sich Schuld und Pein.
3. Da sich die Welt zum Abend wandt, der Bräut'gam Christus ward gesandt. Aus seiner Mutter Kämmerlein ging er hervor als klarer Schein.
4. Gezeigt hat er sein groß Gewalt, dass es in aller Welt erschallt, sich beugen müssen alle Knie im Himmel und auf Erden hie.
5. Wir bitten dich, o heiliger Christ, der du zukünftig Richter bist, lehr uns zuvor dein' Willen tun und an dem Glauben nehmen zu.
6. Lob, Preis sei, Vater, deiner Kraft und deinem Sohn, der all Ding schafft, dem heiligen Tröster auch zugleich so hier wie dort im Himmelreich. - Amen.

Dieses sechsstrophige ziemlich unbekannte Adventslied wurde 1523 von dem Prediger Thomas Müntzer (1490-1525) gedichtet. Seine Melodie entstand schon um 1000 in Kempten. Die Strophen 1, 2, 5, 6 sind als Gebet an Gott gerichtet, die anderen Strophen wurden in der dritten Person geschrieben. Gott, der Schöpfer Himmels und der Erde, wird gebeten, uns gottfernen Menschen zur Erkenntnis Jesu Christi zu verhelfen.

Wir Menschen befinden uns ja in der Gefangenschaft des Teufels. Aus Liebe zu uns, die wir unweigerlich den ewigen Tod zu erwarten haben, nahm Gott unsere Schuld und Bestrafung auf sich. Jesus Christus wird als Bräutigam bezeichnet. Bei vielen Hochzeiten wird ja die Braut von ihrem Vater in die Kirche geleitet und dort vor dem Traualtar dem Bräutigam übergeben. Sinnbildlich wird hierdurch die Braut aus der Abhängigkeit von ihrer Familie befreit und in die lebenslange Bindung an den Ehemann übergeführt. Unsere Befreiung aus der Gefangenschaft, die für uns vergleichbar mit einer Hochzeit ist, hat Christus mit seinem Leiden, Blut und Tod erkaufte.

Wir gedenken jährlich in der Advents- und Weihnachtszeit der Menschwerdung Gottes, in dessen Licht wir gerettet werden. Am Leben Christi ist für alle erkennbar seine Macht über Krankheit, Leiden und Tod, die uns schließlich aus dem Machtbereich des Bösen erlöst. Nun bitten wir den uns unendlich liebenden Gott, der uns als Richter freisprechen wird, dass wir seinen Willen erkennen und tun und im Vertrauen auf ihn wachsen. Gelobt sei der dreieinige Gott!

*Albrecht von Stuelpnagel*



©pixabay - Sandhaase

## Kirchenasyl

Liebe Leserinnen und Leser,

die Sommerpause war lang, und auch die Gemeindeleitung hat eine Pause eingelegt.

Weiterhin aktuell ist das Thema Asyl in der Gemeinde.

Die Gemeindeleitung würde sich freuen, wenn sich Menschen aus der Gemeinde finden, die sich zur Begleitung dieser Personen während ihres Aufenthalts in der Gemeinde bereit erklären.

Interessierte Menschen melden sich bitte im Gemeindebüro.

*Klaus Hoppmann*



### Gemeindebrief digital

Unseren Gemeindebrief können Sie auch digital abrufen und lesen, wenn Sie ihn einmal nicht mehr zur Hand haben, weil Sie ihn an jemanden weitergeben haben, oder lieber digital auf dem Smartphone oder Tablet lesen und keine Papierausgabe benötigen.

Auf [paulgerhardtgemeinde.de/gemeindebriefe](http://paulgerhardtgemeinde.de/gemeindebriefe) oder über den QR-Code gelangen Sie zur Digital-Ausgabe des Gemeindebriefes.



### Ehrenamtliche gesucht!

DAS CAFÉ ist ein Treffpunkt für die Menschen des Falkenhagener Feldes und darüber hinaus. Mit Hilfe an Vielzahl ehrenamtlich Mitarbeitenden, die mit Herz und Seele dabei sind und Spaß daran haben.

DAS CAFÉ sucht noch Menschen, die das bestehende Team unterstützen.

Der Einsatz ist jeweils an einem Tag in der Woche für 4 Stunden von 10 bis 14 Uhr oder von 14 bis 18 Uhr im Zweier-Team.

Haben Sie Interesse?

Dann melden Sie sich gerne im Gemeindebüro per E-Mail [info@paulgerhardtgemeinde.de](mailto:info@paulgerhardtgemeinde.de) oder telefonisch unter 030 | 322 944 520.

**Wir freuen uns auf Sie!**



© Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde

### 24. Dezember

Heiligabend  
Familiengottesdienst mit Krippenspiel  
15:00 Uhr

Christvesper  
17:00 Uhr

Christmette (Regionaler Gottesdienst)  
23:00 Uhr

### 25. Dezember

Weihnachten  
Regionaler Gottesdienst in Jeremia  
11:00 Uhr  
(in Paul-Gerhardt kein Gottesdienst)

### 31. Dezember

Altjahresabend  
Regionaler Gottesdienst in Jeremia  
15:00 Uhr  
(in Paul-Gerhardt kein Gottesdienst)

### 1. Januar 2025

Neujahr  
Regionaler Gottesdienst  
mit anschließendem Neujahrs-Café  
15:00 Uhr

**Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.**

Lukas 2,10b.11

## Voll in Fahrt

In den Sommerferien hatten alle Nachwuchsgruppen eine Trainingspause, die POWER GIRLS haben fleißig weiter trainiert, und alle zwölf Trainerinnen haben neue Lieder und Choreografien vorbereitet. Nun wird im Trainingsraum wieder hochmotiviert jeden Nachmittag getanzt, und neue Schritte und Tänze werden geübt. Einige Mädchen wurden zum Probetraining eingeladen, einige haben die POWER GIRLS leider auch verlassen.

Im September gab es an jedem Wochenende Auftritte für einzelne Gruppen. Die POWER GIRLS tanzten beim Nachbarschaftsfest der St. Gertraud Stiftung. Dieser Auftritt bei großer Hitze wird in Erinnerung bleiben, nicht nur wegen der strahlenden Energie auf der Tanzfläche.

Anfangs wurde „Sing Halleluja“ getanzt, dann aber zogen die Tänzerinnen die schwarzen Nonnenkostüme aus, und die roten Tanzkleider kamen zum Vorschein und richtig zum Einsatz!

Die POWER GIRLS tanzten super bei einer Geburtstagsfeier - herzlichen Dank dafür von mir persönlich! - und beim Sommerfest der SPD im Wröhmännerpark.



The POWER GIRLS auf dem Sommerfest der SPD © Steffi Brandes



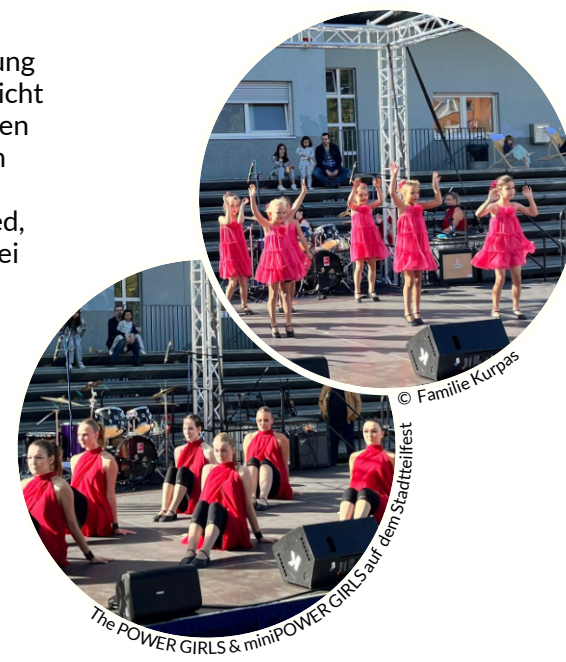
The POWER GIRLS auf dem Nachbarschaftsfest in der St. Gertraud Stiftung © Familie Kurpas

Das Stadtteilfest bei guter Stimmung und Wetterlage durfte natürlich nicht fehlen. Hier konnten wir die ältesten und die jüngsten Trainingsgruppen begrüßen und tanzen sehen. Die miniPOWER GIRLS zeigten ein Lied, und die POWER GIRLS tanzten drei Nummern.

Der Tag der Mitarbeiter in Paul-Gerhardt war der Abschluss des Auftrittsmonats September. Hier tanzten die miniPOWER GIRLS, die youngPOWER GIRLS Donnerstag und die teenyPOWER GIRLS Mittwoch für die Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen der Gemeinde.

Durch die Spenden für die Auftritte sind wieder einige nötige Ausgaben möglich. Alle Gruppen benötigen Kostüme für ihre Auftritte und die nächste Show. Da inzwischen mehr als 100 Mädchen und Frauen zusammen tanzen und alle Gruppen größer als im letzten Jahr

sind, müssen die vorhandenen Kostüme und Accessoires ergänzt oder neue gekauft werden. Die POWER GIRLS brauchen dringend neue Tanzschuhe, die alten sind teilweise seit über zehn Jahren im Gebrauch und stark abgenutzt. ➔



© Familie Kurpas

The POWER GIRLS & miniPOWER GIRLS auf dem Stadtteilfest

**BILDER HELBIG**

GLASEREI

GLAS · BILD · RAHMEN

Hauskavelweg 17  
13589 BerlinTel: (030) 373 10 41  
Fax: (030) 373 93 80Inh. Habip Bakkal  
0179 669 76 31

www.bilder-helbig.de



miniPOWER GIRLS in Paul-Gerhardt © Christina Deisel

Der Gruppenzusammenhalt ist in allen Gruppen so wichtig und wird mit vielen Ritualen gefördert und unterstützt.

Und noch ein besonderes Ereignis findet im November statt: Die erste Trainingsfahrt seit vielen Jahren. An einem Wochenende fahren die POWER GIRLS mit ihren drei Trainerinnen in den Sport- und Erholungspark Strausberg und werden dort viel tanzen und trainieren, die Gemeinschaft erleben und noch mehr zusammenwachsen.

Wir freuen uns schon auf den Adventstag der Gemeinde, denn am **1. Dezember** zeigen hier alle Nachwuchsgruppen ihre Weihnachtsnummer.

Die Termine für die nächste große Bühnenshow in der Jugendtheaterwerkstatt Spandau stehen auch schon fest: Ab Dezember beginnt der Kartenvorverkauf für den **29. und 30. März** sowie den **5. und 6. April 2025!**

*Sybill Eiben-Süntinger*



Young POWER GIRLS Donnerstag in Paul-Gerhardt © Klaus Hoppmann



teenyPOWER GIRLS in Paul-Gerhardt © Ella Masgutov

„Hin und her, hin und her - Zähneputzen ist nicht schwer!“



Mutige Kinder

In Gruppen gehen die Kinder in die improvisierte Praxis. Dort zeigt ihnen Kroko -das Zahnputzkrokodil- wie die Zahnärztin die Kinder untersuchen wird. Die Zahnärztin zeigt alle Instrumente und den kleinen Spiegel für den Mund. Jeder darf mal Krokos Zähne damit von hinten anschauen.

Nun zieht die Zahnärztin ihre Handschuhe und den Mundschutz an. Zu guter Letzt setzt sie eine Vergrößerungsbrille mit einer Lampe auf die Nase. Sie sieht sehr spannend aus. Dabei erklärt sie alles und beantwortet Fragen.

Und jetzt ist Mut gefragt. Wer traut sich als Erstes und macht den Mund weit auf? ➡

In der letzten Woche hatten wir Besuch vom zahnärztlichen Gesundheitsdienst in unserer Kita. Einmal pro Jahr werden so alle Kinder unserer Kita zahnärztlich betreut. Das ist immer ein aufregender Tag.

Im Vorfeld besprechen wir mit den Kindern den Ablauf der Zahnuntersuchung. Es werden alle Fragen beantwortet. Auch nehmen wir die Ängste unserer Kinder sehr ernst und hoffen, diese gemeinsam zu besiegen. Mit Bildern und Büchern bereiten sich die Kinder auf die Untersuchung vor.

Zu uns kommen immer zwei nette Damen vom zahnärztlichen Gesundheitsdienst. Blitzschnell verwandeln wir gemeinsam unser Restaurant in eine kleine Zahnarztpraxis. Und dann geht es los.



Kroko, das Zahnputzkrokodil und seine Freunde



Kroko, das Zahnputzkrokodil und sein Krokobaby





Da gibt es nichts zu beanstanden!



Alles blitzblank!

Dann geht alles flott. Der Mund ist weit auf, und die Zahnärztin kontrolliert alle Zähne. Dabei sagt sie schnell Zahlenfolgen und Buchstaben. Ihre Kollegin gibt diese Daten direkt in den Computer ein. Fertig!

Alle Kinder können zuschauen. Jeder entscheidet selbst, wann er oder sie dran sein möchte oder auch, ob man gar nicht den Mund öffnen möchte. ➡



Geschafft! Fotos © DIE KITA

27 Kindern werden so die Zähne kontrolliert- zügig, routiniert und mit Spaß.

Am Ende gibt es noch einen Winker von Kroko, und alle verlassen die „Zahnarztpraxis in der Kita“. Es gibt keine Tränen und kein Geschrei, dafür viel Lachen und sehr stolze Kinder.

Die Eltern erhalten im Anschluss eine schriftliche Information über den

Zustand der Zähne ihres Kindes mit entsprechenden Empfehlungen.

Und wir lächeln zusammen über dieses gute Erlebnis mit unseren gesunden starken strahlenden Zähnen, denn „Zahn gesund ist auch ein schöner Mund!“

Herzliche Grüße aus der Kita

*Ulrike Anni*

## DIE KITA IN PAUL-GERHARDT

### Betreuungszeit

Montag - Freitag 7:30 - 16:30 Uhr

### Ulrike Ani, Leitung

030 | 37 58 52 53

kita.paul-gerhardt@kirchenkreis-spandau.de



## PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE CHRISTIANE SCHOLZ

Sprach-, Schluck- und Stimmbehandlungen  
Kinder und Erwachsene

Wegscheider Straße 15  
(Ecke Streitstraße)  
13587 Berlin

Tel.: 030 / 33 50 69 51  
Fax: 030 / 33 50 69 53

Bus 136, 236  
Termine nach Vereinbarung - auch Hausbesuche

[www.logopaedie-spandau-nord.de](http://www.logopaedie-spandau-nord.de)

## VERANSTALTUNGEN



### MATHEMATIK IM ALLTAG FAMILIENTAG

Gemeinsam werden wir erkunden, wo und wie oft uns Mathematik im Alltag begegnet. Wir spielen, basteln, staunen, hören und singen.

**Samstag, 23. November 2024  
von 10 bis 13 Uhr  
in unserem Gemeindezentrum**

**Einlass ab 9:30 Uhr | Beginn 10:00 Uhr**

**Kosten 2,50 € pro Familie  
inkl. Mittagessen um 13:00 Uhr**

**Anmeldung erforderlich**  
sabine.clausen@paulgerhardtgemeinde.de  
WhatsApp: 0151 | 236 692 42

### ADVENTSTAG

Unsere Gemeinde veranstaltet, wie in den vergangenen Jahren, einen Adventstag mit **Gottesdienst, Gesang, Basteln, Weinstube, Kaffee und Kuchen u. v. m. .**

Die **POWER GIRLS** werden mit den verschiedenen Gruppen auftreten.

Der Adventstag findet am

**Sonntag, 1. Dezember 2024  
von 11 bis 17 Uhr**

in unserer Gemeinde statt.

**Seien Sie herzlich willkommen.**



## VERANSTALTUNGEN



### SPIELZEUGBÖRSE

**Samstag, 2. November 2024 | 14 - 16 Uhr**

**Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde &  
Stadtteilzentrum im Falkenhagener Feld-West  
Im Spektefeld 26 | 13589 Berlin**

**INFORMATION 322 944 520**



### MUSIKNACHMITTAG mit anschließendem Café-Event

**Samstag, 9. November 2024 | 17 Uhr**

**Stadtteilzentrum im Falkenhagener Feld-West  
Im Spektefeld 26 | 13589 Berlin**

**EINTRITT FREI**



### FAMILIENGOTTESDIENST zum Martinstag

**Montag, 11. November 2024 | 17 Uhr**

**Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde  
Im Spektefeld 26 | 13589 Berlin**

**MIT ANSCHL. LATERNENLAUF**



### ANDACHT zum Totensonntag

**Sonntag, 24. November 2024 | 15 Uhr**

**Friedhof in den Kisseln  
Pionierstraße 82 | 13589 Berlin**

# WOCHENÜBERSICHT

## MONTAG

**Spandauer Mieterverein**  
9:00 - 15:30 Uhr  
Paul-Gerhardt

**DAS CAFÉ**  
10:00 - 18:00 Uhr  
Paul-Gerhardt

**QiGong**  
10:30 - 11:30 Uhr  
Paul-Gerhardt

**Frühstück NiK e. V.**  
10:30 - 13:00 Uhr  
Schwedenhaus  
**1. & 3. Montag im Monat**

**SchulTREFF**  
13:30 - 16:00 Uhr  
Paul-Gerhardt

**miniPOWER GIRLS**  
16:30 - 17:30 Uhr  
Paul-Gerhardt

**teenyPOWER GIRLS**  
18:00 - 20:00 Uhr  
Paul-Gerhardt

**Pfarrsprechstunde**  
nach tel. Vereinbarung  
Paul-Gerhardt

## DIENSTAG

**Spandauer Mieterverein**  
10:00 - 13:00 &  
15:00 - 18:00 Uhr  
Paul-Gerhardt

**DAS CAFÉ**  
10:00 - 20:00 Uhr  
Paul-Gerhardt

**Yoga auf dem Stuhl**  
11:30 - 12:30 Uhr  
Paul-Gerhardt

**SchulTREFF**  
13:30 - 16:00 Uhr  
Paul-Gerhardt

**Kaffeetreff**  
Gemeinsam gegen  
Einsamkeit  
14:00 - 16:00 Uhr  
Schwedenhaus

Handarbeitskreis  
**Flotte Masche**  
15:00 - 17:00 Uhr  
DAS CAFÉ

**youngPOWER GIRLS**  
17:30 - 19:00 Uhr  
Paul-Gerhardt

**Kung Fu und Tai Chi**  
17:30 Uhr  
Schwedenhaus

**POWER Women**  
18:00 - 19:30 Uhr  
Paul-Gerhardt

## MITTWOCH

**Spandauer Mieterverein**  
9:00 - 15:30 Uhr  
Paul-Gerhardt

**DAS CAFÉ**  
10:00 - 20:00 Uhr  
Paul-Gerhardt

**SchulTREFF**  
13:30 - 16:00 Uhr  
Paul-Gerhardt

**Handyhilfe**  
14:00 - 15:00 Uhr  
Paul-Gerhardt

**Bingo**  
15:00 - 17:00 Uhr  
DAS CAFÉ  
**1. Mittwoch im Monat**

**Café Mittwoch**  
ab 15:30 Uhr  
Schwedenhaus

**Pfadfinder-Teamer**  
16:30 - 18:00 Uhr  
Paul-Gerhardt  
**alle 14 Tage**

**teenyPOWER GIRLS**  
17:30 - 19:30 Uhr  
Paul-Gerhardt

**Instrumentalkreis**  
18:30 - 19:30 Uhr  
Paul-Gerhardt

**Chor**  
19:30 - 21:00 Uhr  
Paul-Gerhardt

## DONNERSTAG

**Spandauer Mieterverein**  
10:00 - 13:00 &  
15:00 - 18:00 Uhr  
Paul-Gerhardt

**DAS CAFÉ**  
10:00 - 20:00 Uhr  
Paul-Gerhardt

**Minigottesdienst**  
für Kita-Kinder  
9:30 Uhr  
Paul-Gerhardt

**QiGong**  
10:30 - 11:30 Uhr  
Paul-Gerhardt

**SchulTREFF**  
13:30 - 16:00 Uhr  
Paul-Gerhardt

**Gesprächskreis**  
über Gott und die Welt  
14:00 - 15:00 Uhr  
Paul-Gerhardt

**Konfirmanden-Kurs**  
17:00 - 18:30 Uhr  
Paul-Gerhardt

**Blaues Kreuz**  
Selbsthilfegruppe  
17:00 & 18:00 Uhr  
Paul-Gerhardt

**youngPOWER GIRLS**  
17:30 - 19:00 Uhr  
Paul-Gerhardt

## FREITAG

Lebensmittel-Ausgabe  
**LAIB & SEELE**  
12:00 - 16:00 Uhr  
Paul-Gerhardt

**DAS CAFÉ**  
13:00 - 16:00 Uhr  
Paul-Gerhardt

**POWER GIRLS**  
18:00 - 20:00 Uhr  
Paul-Gerhardt

**PRAY & PASTA**  
für Jugendliche  
ab 19:00 Uhr  
Paul-Gerhardt  
**3. Freitag im Monat**

## SAMSTAG

**PAULES KiezKinder**  
für Grundschul Kinder  
10:00 - 12:00 Uhr  
Paul-Gerhardt  
**1. Samstag im Monat**

**MULTIcooking**  
Kochgruppe  
11:00 - 14:00 Uhr  
Paul-Gerhardt

**Senior\*innentreff**  
Gemeinsam gegen  
Einsamkeit  
13:30 - 18:00 Uhr  
Schwedenhaus  
**1. Samstag im Monat**

**Tanzgruppe NiK e. V.**  
14:00 - 19:00 Uhr  
Schwedenhaus  
**3. Samstag im Monat**

**Paul-Gerhardt:**  
Im Spektefeld 26

**Schwedenhaus:**  
Stadttrandstr. 481

**DAS CAFÉ:**  
Im Spektefeld 26

**Jeremia-Kirche:**  
Siegener Str. 52

**! In den Ferien teilweise abweichende Termine - Informieren Sie sich bitte rechtzeitig !**

**- Änderungen vorbehalten -**



# HAFEMEISTER BESTATTUNGEN

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- günstige Sterbegeldversicherungen
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

www.hafemeister-bestattungen.de

BREITE STRASSE 66 · 13597 BERLIN-SPANDAU





**333 40 46**

## WIR WOLLEN SPIELEN! BINGO IM CAFÉ

Für alle mit Lust am Spielen gibt es den Bingonachmittag an

**jedem 1. Mittwoch im Monat  
von 15 bis 17 Uhr**

in unserem CAFÉ.

Die nächsten Termine sind:

- 6. November 2024
- 4. Dezember 2024
- 8. Januar 2025
- 5. Februar 2025

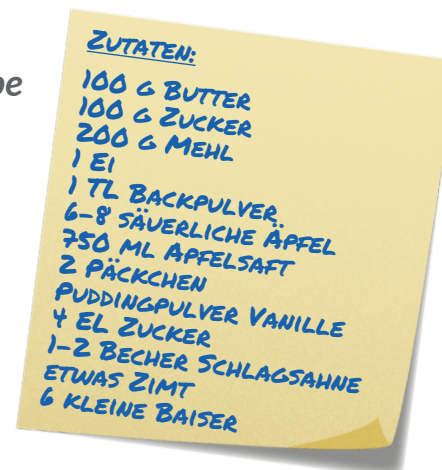
Abweichungen werden bekanntgegeben



## Apfelkuchen mit Zimt-Sahne-Haube

Liebe Gäste!  
Nun ist es soweit. Mit den Monaten November und Dezember naht der Winter und auch die Advents- und Weihnachtszeit. Die „Flotte Masche“ überrascht Sie erneut mit einem Basar, und auch unsere leckeren Kekse werden wieder angeboten.

Zur Einstimmung gibt es diesmal das Rezept für Apfelkuchen mit Zimt-Sahne-Haube.



Für den Belag 2 Päckchen Vanillepudding, 4 EL Zucker in etwas Apfelsaft anrühren. Den restlichen Apfelsaft zum Kochen bringen und das angerührte Puddinggemisch unter den kochenden Apfelsaft rühren. Kurz aufkochen lassen und gleichmäßig auf den Äpfeln verteilen. Das Ganze bei 180 Grad Ober-/Unterhitze ca. 75 Minuten backen.

Die Sahne steif schlagen und auf dem erkalteten Kuchen verteilen. Die Baisers in einem Beutel zerdrücken, auf die Sahne krümeln und mit Zimt bestreuen.

Guten Appetit wünschen

*Rita & Hanna*



DAS CAFÉ unterstützt das Wasserprojekt „Viva con Agua“. Im CAFÉ finden Sie eine Spendendose.

## Premiere: Tagesfahrt in den Spreewald

Es war Premiere und von daher mit einiger Aufregung verbunden, ob alles klappen würde. Die Resonanz auf das Angebot war jedenfalls größer als erwartet, so dass wir die eintrudelnden Absagen im Vorfeld durch Nachrücker von der Warteliste ausgleichen konnten. Nur am letzten Tag haben drei Teilnehmerinnen die Abfahrt verpasst in der irrtümlichen Annahme einer späteren Abfahrtszeit. Das war so traurig wie ärgerlich, und wir bedauern es sehr, dass es da zu einem Missverständnis kam, und ebenso traurig wie ärgerlich war es für zwei weitere Teilnehmer, die am Abend vorher noch positiv auf Corona getestet wurden!

Für die übrigen wurde es dann ein ziemlich perfekter Tag. Ein komfortabler Reisebus samt Busfahrer und Reiseführerin holte uns mit zwei Stopps direkt aus dem Falkenhagener Feld ab. Wir konnten feststellen, dass man hinten genauso gut und ruhig saß wie vorne, und alle waren mit ihren zugewiesenen Plätzen zufrieden, auch



als wir auf der Autobahn an einer Baustelle etwas länger warten mussten, so dass uns zum Fotoshooting am Bismarckturm keine Zeit blieb. Aber der Blick aus den großen Fenstern ließ es uns genügen, und wir lauschten dabei den informativen und humorvollen Erläuterungen der Reiseleiterin. Über die Eigentümlichkeit der Sorben, warum und seit wann und mit welchen beruflichen Tätigkeiten sie im Spreewald lebten, erfuhren wir ebenso wie über einige berühmte Persönlichkeiten, die mit dem Spreewald zu tun hatten, so etwa auch Paul Gerhardt, nach dem ein Gymnasium in Lübben benannt worden war, an dem wir vorbeifuhren.

In Burg am südöstlichen Rand des Spreewaldes war in einem Traditionsgasthaus der Tisch schon für uns gedeckt. Die meisten hatten sich für Zander entschieden und haben es nicht bereut. Danach ging es wieder zurück nach Lübbenau, von wo aus die Kahnfahrt startete.



Eine Bimmelbahn brachte uns vom Bus zum Bootsanleger. Für Rollatoren war immer genug Platz und Stauraum.

Und auch in zwei Kähne passten alle rein, wenn auch etwas beengt. Die Sonne brannte von oben, wer keine Mütze hatte, konnte sich noch einen Hut in einem der vielen Souvenirläden besorgen. Aber auch die umfunktionierten bunten Regenschirme spendeten Schatten. Ganze drei Stunden dauerte die Kahnfahrt inklusive einer Stunde Pause im Eiscafé im Spreewalddorf Lehde.

Am Ende waren alle erfüllt und etwas müde, aber die Gespräche auf der Rückfahrt im Bus verstummten nicht. Gegen acht Uhr am Abend waren alle wieder daheim.

Ein Dankeschön an das Busunternehmen Umlandtouren von Herrn Fahlke! Wir können es weiterempfehlen, und vielleicht gibt es ja für uns ein nächstes Mal!

*Tatjana Kosin Hermann*



Fotos © Tatjana Kosin-Hermann

**GEMEINSAM** SENIOR\*INNEN  
IM FALKENHAGENER FELD  
**GEGEN** EINSAMKEIT

**Angebote im Falkenhagener Feld**



**Info-Stand**

**Mi** gegen 13 Uhr vor Edeka-Seitz



**Kaffeetreffen**

**Di** 14-16 Uhr Kaffeetreff im Schwedenhaus  
Stadtrandstraße 481  
**Do** 14-15 Uhr Gesprächsrunde  
Paul-Gerhardt-Gemeinde, Im Spektefeld 26  
16-17:30 Uhr Kaffeetreff im FF-Ost  
Jeremia-Kirche, Burbacher Weg 2



**Handyhilfe**

**Mo** 14-15 Uhr  
Jeremia-Kirche, Burbacher Weg 2  
**Mi** 14-15 Uhr  
Paul-Gerhardt-Gemeinde, Im Spektefeld 26

Teilnahme kostenlos! Infos unter: 0163 66 48 453



**GEMEINDE-**  
**versammlung**

**Sonntag, 12. Januar 2025 | ca. 12 Uhr**  
(im Anschluss an den Gottesdienst)

**Auswertung des neuen Gottesdienstablaufs:**  
Was hat sich bewährt, was soll anders werden?

*Ihr Gemeindegemeinderat*  
Gemeindegemeinderat

Wenn ein Leben beendet ist...  
...sind wir der kompetente Ansprechpartner.  
Seit 1851 im Besitz der Familie Fliegenger-Cotta.

WILHELM  Beerdigungsinstitut  
Falkenhagener Str. 13  
13585 Berlin-Spandau

**FLIEGENER** Telefon 335 80 18

WWW.FLIEGENER-BESTATTUNGEN.DE



## Schulrucksack-Aktion

Eine große Zusatzaktion in unserer Ausgabestelle war die Verteilung der großzügig gespendeten Schulrucksäcke an die Kinder, die eingeschult wurden oder die Schule gewechselt haben.

Rund 300 Schulrucksäcke mit altersmäßig unterschiedlichen Dingen für Schule und Freizeit konnten wir verteilen.

**Hier sei den Spendern nochmals herzlichen Dank gesagt.**

Nun steht Weihnachten vor der Tür. Auch hier wollen wir für alle Kunden wieder Weihnachtsgeschenke verteilen.

Gern nehmen wir hierfür Spenden in Form von haltbaren Lebensmitteln oder Geldspenden entgegen.

Unsere Kunden werden es ihnen danken.

*Christine Hoppmann*



© Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde

## Eine Idee!

Sie haben eine Idee und wollen sich mit einer privaten Nachbarschaftsgruppe im Schwedenhaus treffen?

Wollen ein neues Projekt aufbauen, einen Kindergeburtstag feiern oder einfach nur Kaffee oder Tee trinken und gemütlich plaudern?

Dann sind Sie im Schwedenhaus genau richtig. Melden Sie sich einfach im Gemeindebüro und wir kommen ins Gespräch.

*Klaus Hoppmann*



## Damian Apotheke FÜR DIE GESUNDHEIT

Inhaber: Jörg Poritz e.K.  
Falkenseer Chaussee 196  
13589 Berlin

Telefon: 030/373 57 92  
Telefax: 030/373 90 47

E-Mail: [damian-apotheke-spandau@web.de](mailto:damian-apotheke-spandau@web.de)

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 8.30 - 18.30 Uhr  
Samstag: 8.30 - 13.00 Uhr



© pixabay - Eilonas

## QI GONG

*Bewegung - Haltung - Atmung - Bewusstsein*

### Kurse

Montag & Donnerstag 10:30 - 11:30 Uhr

*Yeun Ok Hohaus, Leitung*

Auskünfte erhalten Sie im Gemeindebüro oder direkt bei Frau Hohaus.

030 | 373 57 02 (Hohaus)  
030 | 322 944 520 (Gemeindebüro)  
[info@paulgerhardtgemeinde.de](mailto:info@paulgerhardtgemeinde.de)

*Alle Kurse werden von den Krankenkassen bezuschusst.*



### MUT-Projekt

Im Rahmen des MUT-Projektes fanden im September 2024 zwei Veranstaltungen statt. Das Nachbarschaftsfest in Kooperation von St.-Gertraud-Stiftung, Bethanien-Stiftung, Fürst-Donnersmarck-Stiftung sowie Diakoniestation Spandau, Ehrenamts-Börse und Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde konnte 80 Dauer-Besucher sowie weitere 30 Lauf-Gäste begrüßen.

Die Verantwortlichen der jeweiligen Einrichtungen stellten an eigenen Ständen ihre Aktivitäten vor. Fröhliche musikalische Beiträge durch POWER-GIRLS und Jazz von Discherman's Friends sorgten für eine entspannte Stimmung an einem sehr heißen Tag. Bewundert wurden vor allem die POWER-GIRLS, die für ihre Auftritte anfangs 3 Kostüme übereinander trugen. Sie mussten bei diesem Wetter Schwerarbeit leisten.



Professionell leisteten sie ihren Beitrag zur Freude aller Anwesenden.

So entstand auch die Saga, „Nonnen“ hätten hier „getanzt und sich ihrer Kleidung entledigt“ - eine sehr kurze Fassung des Geschehens.

Die jazzmusikalischen Beiträge sorgten für einen entspannten Fortgang. Bei kostenlosen Würstchen, Getränken, Spiel und viel Spaß bei Tischfußball und Hindernis-Rennen mit Rollator und Rollstuhl war für Beeinträchtigte wie für nichtbeein-

trächtigte Gäste für gute Unterhaltung auch für die gesorgt, die aktiv sein wollten. An den Tischen und Bänken fanden zahlreiche Gespräche statt wie auch an den aufgebauten Informations-Ständen. Dankbar wurde auch die Gelegenheit zu einem Gespräch mit Bürgermeister Frank Bewig wahrgenommen, der sich für diesen Nachmittag extra viel Zeit genommen hatte.

So haben alle Beteiligten zu einem gelungenen Miteinander trotz heißestem Wetter beigetragen.



In Zusammenarbeit von Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde, Zuflucht-Jeremia-Kirchengemeinde und der Kita Samariter wurde auf dem Gemeindevorplatz am Henry-Dunant-Platz nach dem „Sommerpaß“ ein weiteres Fest, diesmal zur Einschulung miteinander gestaltet.

40-50 Kinder plus dazugehörige ca. 30 Eltern waren trotz kühlem und regnerischem Wetter ständig versammelt. Wenn auch die Fluktuation hoch war. Selbst der Wolkenbruch zwischendurch tat der Stimmung keinen Abbruch. Das große Zelt und die Sonnen-, diesmal Regenschirme, halfen da aus.

Kreidemalei, Bastelarbeiten, der Strandkorb als Sitz- und Foto-Möglichkeit, Grillstand und Getränkestand waren dennoch gut beansprucht. Zwischendurch mussten dann selbst noch Geflügel-Würstchen nachgeordert werden. Zahlreiche Gespräche zwischen Eltern, Kindern und Projektgestaltenden trugen zumindest zu einer erwärmenden Stimmung bei.

Den Mitarbeitenden von der Kita ist für Einsatzbereitschaft, Geduld und Freundlichkeit besonders zu danken.

*Helmut Liefke & Fabian Voigt*



Fotos © Fabian Voigt





ÖKUMENISCHES GEBET  
MIT GESÄNGEN AUS TAIZÉ  
FÜR GANZ BERLIN

# NACHT DER LICHTER

SAMSTAG, 23.11.2024, 19 UHR

HERZ-JESU-KIRCHE, PRENZLAUER BERG  
FEHRBELLINER STRASSE 99, 10119 BERLIN

ALLE SIND HERZLICH EINGELADEN!



**ERZBISTUM  
BERLIN**

FB: TAIZÉ IN BERLIN - NACHT DER LICHTER  
NACHTDERLICHTERBERLIN@GMAIL.COM



**EVANGELISCHE  
JUGEND**  
BERLIN - BRANDENBURG - SCHLESISCHE OBERLAUSITZ

www.bestattungsdienst-zuversicht.de



**Bestattungsdienst Zuversicht**  
**Manuela Krüger** 24/7 erreichbar  
Mobile Bestatterin

**Bestattungen aller Art** \*kompetent  
\*einfühlsam  
\*preiswert

Falkenseer Chaussee  
Tel. 030-588 88 645 - spezialisiert auf Hausbesuche

„Froh zu sein bedarf es wenig, ...

... und wer froh ist, ist ein König/ eine Königin!“

Diesen Kanon könnten Sie noch aus der Kita oder Schulzeit kennen? Was hat dieser Kanon mit einer Reise zu tun, wäre ein berechtigte Frage! König/Königin war das Motto der diesjährigen Kinderreise des Kirchenkreises.

Im Vorfeld wurde viel überlegt und diskutiert, wie dieses Motto umgesetzt werden kann. Thematische Schwerpunkte des pädagogischen Angebots waren Geschichten, Spiele zum sozialen Lernen in Bewegung und Kommunikation. Mit den reichen Erfahrungen von Renata Fandré (Arbeit mit Kindern) und Sabine Clausen (Kita-Sozialarbeit) sprudelten im Team viele Ideen, die auf der Reise umgesetzt werden konnten.

Wie in den vergangenen Jahren war der Ferienhof Poggendiek mit einer Heuherberge das Ziel der Kinderreise.

Das Ferienhof ist ein wahres Kinderparadies mit viel Platz zum Toben auf der Wiese und in der Heu-Halle und für Bewegungsspiele aller Art. Die „Stadtkinder“ aus Spandau genießen die Freiräume auf dem Areal und den Umgang mit den Tieren, wie Kaninchen, Katzen, Hühner, Schafe und Schweine. Viele Kinder konnten in diesem Rahmen erste Erfahrungen in einer neuen Gruppe außerhalb der eigenen Familie machen.

Das Team der Kinderreise - vier Pädagog:innen (davon ein Pädagoge in Ausbildung), ein Sportlehrer und drei Teamer - ergänzte sich perfekt in der Zusammenarbeit und machte die Reise zu einem bunten Erlebnis für alle 33 Kinder. Jeder Tag wurde mit einem Impuls und Gebet im Morgenkreis auf der Wiese gestartet und abends mit Gesang, Gebet und Stille beendet.

So konnten die Kinder religiöse Fähigkeiten kennenlernen. Für viele Kinder war es zum Beispiel ungewöhnlich oder sogar ganz neu, vor jeder Mahlzeit für das Essen zu danken. ➡





© Sabine Clausen

Danach wurden gemeinsam Lieder gesungen, bevor plötzlich die Orgel mit der Star Wars Melodie mit Wucht den Raum füllte. Als „Laudato si“ erklang, war niemand mehr zu halten: Alle schmetterten kräftig mit. Einige Eltern erzählten beim Abschlussfest, dass ihr Kind davon so angetan und berührt waren von diesem Erlebnis.

Das sportliche Highlight waren die Poggendiekschen Spiele mit Weitspringern, Ballwerfen in die Poggendiekschen Ringe, Deckel schnipsen und vielem mehr. Der Teamgeist wurde dadurch sehr gestärkt. Alle wurden am Ende der Spiele mit einer Medaille, die die Form einer Krone hatte, ausgezeichnet. Am letzten Nachmittag haben viele Kinder ihr Können bei einem Tanz oder einem Solostück auf dem Keyboard gezeigt. Auch das Team führte ein kleines Theaterstück von Aschenputtel auf.

Miteinander konnten wir auf dem großen Gelände des „Königreichs Poggendiek“ das tolle Wetter mit Ball- und Gruppenspielen, Reiten, Wasser- rutsche, Trampolin und Singen genießen. Bastelköniginnen und Kreativkönige bastelten und malten zu ihrem Vergnügen und gestalteten auch die Medaillen der Poggendiekschen Spiele. Passend zum Thema begleitete uns die Geschichte von Benno Bommig, der sich immer als König verkleidet hat. Jeden Tag wurden ein bis zwei Kapitel vorgelesen.

Highlights der diesjährigen Reise war natürlich wieder der Ausflug an die Ostsee, aber auch der Besuch der Königin der Instrumente im Münster von Bad Doberan: der Orgel. Alle nahmen im Chorgestühl Platz, wo früher die Mönche zum Beten und Singen saßen, und wurden ganz still. Eine beeindruckende Erfahrung war es, diese Stille zu erleben.

© Arbeit mit Kindern, Kirchenkreis Spandau



© Arbeit mit Kindern, Kirchenkreis Spandau

Passend zur Krönungsmesse von Händel wurden alle Kinder zu König oder Königin am Schluss gekrönt. Der Abend endete musikalisch und tänzerisch mit der Kinderdisco.

Danke an das großartige Team: Magnus, Sabine, Kevin, Sarah, Leyla, Renata, Maxim und Sven, ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen!

*Fabian Voigt*

Gemeindepädagoge in Ausbildung & Kirchenmusiker im Falkenhagener Feld

Nach der Rückkehr feierten wir gemeinsam mit Kindern, dem Team, Eltern und Geschwistern bei allerbesten Stimmung in der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde. Zur fröhlichen Familienkirche kamen Gesang, Tanz und eine Foto-Show mit Eindrücken der Reise.

Wir verabschiedeten uns mit der Hoffnung auf eine weitere Kinderreise im nächsten Jahr.

© Arbeit mit Kindern, Kirchenkreis Spandau



**Bäckerei Rösler steht für Tradition, Familie und Handwerk.**

Nunmehr 141 Jahre gibt es uns schon. Gegründet vom Ur-Opa Leopold und nun geführt in 4. Generation. Unsere handgebackenen Brötchen, fantastischen Torten, kombiniert mit traditionellen Rezepten stehen für unser Handwerk. Wir legen viel Wert auf unsere Qualität und die kann man schmecken! Kommen Sie doch einfach mal vorbei.



**www. Baeckerei-roesler.com**

Viele Neuigkeiten finden Sie auch auf Facebook und Instagram.

## Trauercafés und Trauergruppen

Jeder Mensch mit seiner Trauererfahrung ist willkommen!  
Wichtig ist, sich in einem geschützten Raum zuzuhören, sich in der Trauer zu unterstützen und neuen Lebensmut zu gewinnen.  
Wir organisieren feste, überschaubare Trauergruppen sowie offene Trauercafés in verschiedenen Kirchengemeinden.

### Kontakt und Information:

Seelsorgerin Frauke Neupert-Schuhmacher

☎ 0151 | 65 15 89 67

✉ neupert-schuhmacher@kirchenkreis-spandau.de

🌐 www.spandau-evangelisch.de/trauer-und-leben



„Jeder Mensch braucht einmal Zeit für sich. Ich auch.“

Kostenübernahme durch alle Pflegekassen möglich

**Sie genießen Ihre Freizeit, wir betreuen Ihre Angehörigen.**

Sie bestimmen die Zeit:  
Von wenigen Stunden bis zu ganzen Tagen.  
Gerne beraten wir Sie kostenlos und unverbindlich:

**030 2084865 -0**  
berlin-spandau@homeinstead.de

**Home Instead®**  
Seniorenbetreuung  
Zuhause umsorgt

www.homeinstead.de

Jeder Home Instead Betrieb ist unabhängig und selbstständig.  
© 2019 Home Instead GmbH & Co. KG

## Offene Trauergruppe im Falkenhagener Feld

Jeweils freitags

22. November 2024 und  
13. Dezember 2024

von 15:30 bis 17:00 Uhr.

Treffpunkt am Haupteingang unter dem blauen Glockenturm der Jeremia-Kirche.  
Siegener Str. 52 | 13583 Berlin

### Kontakt:

Pfarrerin Axinia Schönfeld

☎ 030 | 37 15 36 20

✉ schoenfeld@zuflucht-jeremia-gemeinde.de



## Standorte

### Gemeinde

Im Spektefeld 26 | 13589 Berlin

🌐 www.paulgerhardtgemeinde.de

### Schwedenhaus

Stadtrandstr. 481 | 13589 Berlin

### Gemeindebüro

Andrea Dolejs

☉ Montag - Freitag: 9 - 13 Uhr

☎ 030 | 322 944 520

✉ info@paulgerhardtgemeinde.de

### Pfarrerin

Ann-Katrin Hamsch

☎ 030 | 322 944 523

✉ ann-katrin.hamsch@paulgerhardtgemeinde.de

### Prädikant

Helmut Liefke

☎ 030 | 629 283 23

✉ helmut.liefke@paulgerhardtgemeinde.de

### GKR-Vorsitzende

Christine Hoppmann

☎ 0157 | 57 488 444

✉ christine.hoppmann@paulgerhardtgemeinde.de

### Projektkoordination Schwedenhaus

Klaus Hoppmann

☎ 030 | 322 944 520

☎ 0157 | 74 666 990

✉ klaus.hoppmann@paulgerhardtgemeinde.de

### Projektkoordination Stadtteilzentrum

Andrea Dolejs

☎ 0175 | 52 36 775

✉ andrea.dolejs@paulgerhardtgemeinde.de

### DIE KITA

Ulrike Ani

☎ 030 | 375 852 53

✉ kita.paul-gerhardt@kirchenkreis-spandau.de

### SchulTREFF

Sybill Eiben-Suntinger

☎ 030 | 322 944 520

✉ sybill.eiben-suntinger@paulgerhardtgemeinde.de

### POWER GIRLS

Sybill Eiben-Suntinger | Kyara Kurpas

✉ sybill.eiben-suntinger@paulgerhardtgemeinde.de

✉ kyara.kurpas@paulgerhardtgemeinde.de

### Kirchenmusiker

Fabian Voigt

☎ 030 | 588 56 107

✉ fabian.voigt@paulgerhardtgemeinde.de

### DAS CAFÉ

☎ 030 | 322 944 522

✉ info@paulgerhardtgemeinde.de

### Präventionsarbeit gegen sexualisierte Gewalt und Kinderschutz

✉ schutz@paulgerhardtgemeinde.de

✉ praevention-kinderschutz@kirchenkreis-spandau.de

### Ev. Kirchenkreis Spandau

Kirchenkreisbüro

☎ 030 | 322 944 300

✉ buero@kirchenkreis-spandau.de

### Kirchliche Telefonseelsorge

☎ 0800 | 111 0 111 - gebührenfrei -

☎ 0800 | 122 0 222 - gebührenfrei -

### Frauenhäuser Berlin

☎ 030 | 851 10 18

☎ 030 | 986 43 32

☎ 030 | 801 080 10

☎ 030 | 916 118 36

☎ 030 | 374 906 22

☎ 030 | 559 35 31

### Bankverbindung

Evangelische Bank eG

IBAN: DE 86 5206 0410 0003 9079 45

BIC: GENODEF1EK1

## FÖRDERGEBER DER PROJEKTE

**STADTTEILZENTRUM**  
IM FALKENHAGENER FELD-WEST

**SCHWEDENHAUS**  
IM FALKENHAGENER FELD-WEST



**BILDUNGSFORUM**  
IM FALKENHAGENER FELD-WEST



**GEMEINSAM SENIOR\*INNEN**  
IM FALKENHAGENER FELD  
**GEGEN EINSAMKEIT**



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)



Unser Gemeindebrief schützt die Natur.  
Er ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.

## IMPRESSUM

**Herausgeber**  
Gemeindekirchenrat  
der Ev. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde  
Im Spektfeld 26 | 13589 Berlin

**Redaktion**  
Ann-Katrin Hamsch, Albrecht von Stülpnagel,  
Fabian Voigt  
[gemeindebrief@paulgerhardtgemeinde.de](mailto:gemeindebrief@paulgerhardtgemeinde.de)

**Anzeigen**  
Klaus Hoppmann

**Gestaltung**  
Fabian Voigt

**Druck**  
GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen  
Auflage 480 Exemplare

**Leserbriefe Artikel**  
Die namentlich gekennzeichneten Beiträge  
geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion  
wieder.

**Redaktionsschluss**  
für Januar - Februar 2025  
**29.11.2024**

**Titelfoto**  
© pixabay - anaterate

# Büro- und Sprechzeiten

Montag und Mittwoch  
09:00 – 15:30

Dienstag und Donnerstag  
10:00 – 13:00 Uhr & 15:00 – 18:00 Uhr  
(nach Terminvereinbarung)

- Mietangelegenheiten
- Betriebs- und Nebenkostenabrechnungen
- Wohnungsabnahmen
- Verbraucherschutz
- Gewerbemieter

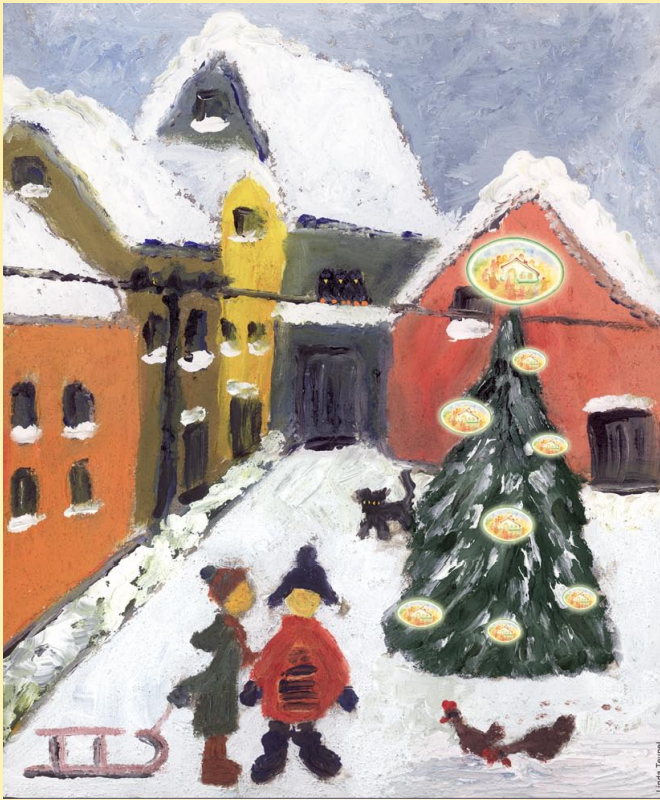
Weitere Informationen erhalten Sie während der Sprechzeiten unter

**030/ 81 85 27 20**

oder

**0176/ 391 101 37**

[www.spandauer-mieterverein.de](http://www.spandauer-mieterverein.de)  
[praesident@spandauer-mieterverein.de](mailto:praesident@spandauer-mieterverein.de)



„Weihnachtszeit“

O schöne, herrliche Weihnachtszeit!  
Was bringst du Lust und Fröhlichkeit!  
Wenn der heilige Christ in jedem Haus  
teilt seine lieben Gaben aus.

Und ist das Häuschen noch so klein,  
so kommt der heilige Christ hinein,  
und alle sind ihm lieb wie die Seinen,  
die Armen und Reichen, die Grossen und Kleinen.

Der heilige Christ an alle denkt,  
ein jedes wird von ihm beschenkt.  
Drum lasst uns freuen und dankbar sein!  
Er denkt auch unser, mein und dein!

Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798-1874)

Ein frohes & besinnliches Fest  
wünscht Ihnen das Team  
vom Pflegekreis Naffin